

AUSZEICHNUNGEN UND FÖRDERUNGEN

- Research Support Grant (ESAIC): Herr Dr. Scharffenberg.
- MeDDrive: Herr Dr. Scharffenberg und Herr Dr. Wittenstein (jeweils MeDDrive Start); Herr Dr. Bluth (MeDDrive Grant).
- Preis für Patientensicherheit in der Medizintechnik 2020: Herr Dipl.-Ing. Martin Oelschlägel (AG KSM).
- Posterpreis im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses 2020: Frau PD Dr. Goßrau et al. für ihr Projekt „Primäre Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen“.
- Wolfram-Preis der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft 2020: Frau PD Dr. Goßrau, Prof. Sabatowski et al. für die Fallstudie „C-tactile touch perception in migraineurs“.



DGAI-LANDESVORSITZ FÜR SACHSEN

Auch 2020/2021 übernimmt Frau Prof. Dr. Thea Koch den Landesvorsitz der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivtherapie (DGAI) in Sachsen.



B. BRAUN-STIFTUNG

DER GESUNDHEIT NEUE WEGE BEREITEN



STIFTUNGEN

Frau Prof. Dr. Thea Koch ist ehrenamtlich als Vorständin der Stiftung Deutsche Anästhesiologie sowie im Kuratorium der Charlotte Lehmann Stiftung sowie der B. Braun-Stiftung tätig.



DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY

Seit 2019 ist Frau Prof. Dr. Thea Koch Mitglied des Präsidiums der Dresdner International University.

INITIATIVE „DRESDEN RETTET LEBEN“

Aufgrund der Pandemie fand die Woche der Wiederbelebung (14.–20.09.2020) digital statt. Alle Partner haben wertvolle Videospots zum Thema Erste Hilfe und Reanimation produziert. Diese sind auf unserer Homepage www.idrl.de unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.



Unsere Partner

- Malteser
- Die Johanniter
- Deutsches Rotes Kreuz
- AG EH-Med

INITIATIVE „SACHSEN RETTEN LEBEN“

In Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus werden durch Anästhesist*innen aus Dresden, Leipzig und Chemnitz seit 2017 Lehrkräfte für den Unterricht geschult. So konnten bereits 61 Prozent der sächsischen Schulen trainiert mit Reanimationsphantomen ausgestattet werden.



WORLD RESTART A HEART DAY

Im Rahmen der weltweiten Aktion „World Restart a Heart Day“ wurden am 16. Oktober 2020 offene Reanimationstrainings für pflegerisches und ärztliches Personal im ISIMED durchgeführt.

COMPREHENSIVE SEPSIS CENTER

Durch das klinikübergreifende Zentrum, angesiedelt am UKD und der Klinik Bavaria in Kreitscha, konnten 184 Patient*innen in den standardisierten Patientenpfad zur Optimierung der Therapie eingeschlossen werden.

ELSE-KRÖNER-FRESENIUS-ZENTRUM FÜR DIGITALE GESUNDHEIT DRESDEN

Mit der Vertragsunterzeichnung im September 2019 erhält das UKD über 10 Jahre insgesamt 40 Mio. Euro zur Erschließung neuer Möglichkeiten zur Digitalisierung in der Medizin mit dem Ziel einer verbesserten Patientenversorgung. Die Anästhesie wird mit vier Projekten gefördert.

DRESDNER ANÄSTHESIEGESPRÄCHE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. T. Koch

- 15.06./12.10./23.11.2021, ab 17:30 Uhr im Dorint Hotel Dresden

TRANSFUSIONSMEDIZINISCHES SEMINAR

Wiss. Leitung: Prof. Dr. T. Koch/PD Dr. K. Hölig

- 06.03.2021 (online)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

KINDERANÄSTHESIOLOGISCHES SYMPOSIUM

Wiss. Leitung: Dr. R. Gäbler/Prof. Dr. T. Koch

- 29.05.2021 (online)

ATEMWEGSSYMPOSIUM

Wiss. Leitung: Dr. J. Schmidt/Prof. Dr. T. Koch

- 09.10.2021, ab 9:00 Uhr in der SLÄK Dresden

ERC KURSE ISIMED

- Generic Instructor
- Immediate Life Support
- European Pediatric Advanced Life Support
- Simulatortraining pädiatrische Notfälle
- European Trauma
- DIVI-Intensivtransportkurs
- Advanced Life Support



Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter: www.uniklinikum-dresden.de/ane

DEGUM-KURSE

- Grundkurs 2 – 17./18.04.2021
- Grundkurs 1 – 19./20.06.2021
- Grundkurs 1 – 02./03.10.2021
- Grundkurs 2 – 04./05.12.2021

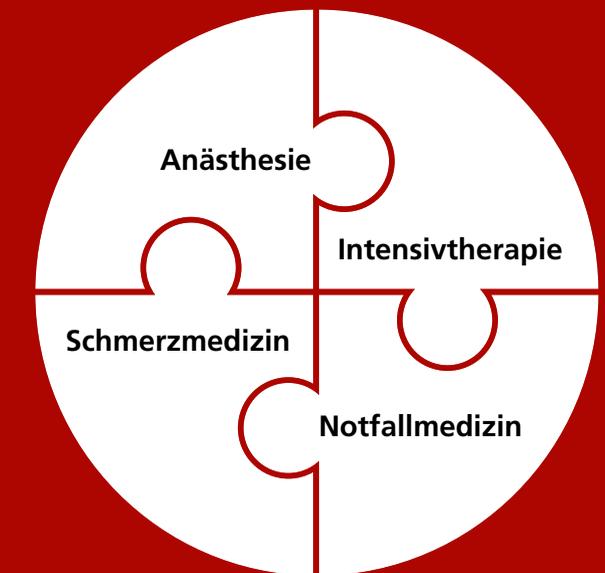
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.usra.de



Jahresbericht 2020

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Klinikdirektorin: Prof. Dr. med. Thea Koch



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351 458-4110, Telefax: 0351 458-4336

www.uniklinikum-dresden.de/ane

Wir über uns

MITARBEITENDE

Personal	
Ärzt*innen (inkl. Teil- und Elternzeit)	197
Davon Fachärzt*innen	72
Davon Ärzt*innen in Weiterbildung	125
Pflege- und Funktionsdienst	225

KLINIKLEISTUNGEN 2020

Durchgeführte Anästhesien	33.368
Augenheilkunde	1.260
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2.725
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	4.314
Urologie	4.694
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	1.210
Viszeral-, Thorax-, Gefäßchirurgie	5.101
Orthopädie, Plastische u. Unfallchirurgie	7.731
Neurochirurgie	2.330
Kinderchirurgie	1.959
Kinderzahnheilkunde	676
Sonstige	1.368
Anästhesiologische Intensivstation (ITS)	
Stationäre Patienten	1.730
Durchschnittliche Verweildauer	6 Tage
ITS-/Überwachungsbetten	30
Anästhesieambulanz	
Anzahl Patienten	Ø 100/Tag
UniversitätsSchmerz Centrum	
Ärztliche Schmerzkonsile	978
Visiten bei Pat. mit postop. Schmerzen	über 23.000/Jahr
Interdisziplinäres Simulatorzentrum (ISIMED)	
Kurse (ALS, EPALS, ETC, ILS u. a.)	
Kursteilnehmer	144
Reanimationsschulungen	94
Anzahl geschulte Mitarbeiter	947
Airwaytraining	6
Intensivtransportwagen (24h Einsatzbereitschaft)	
Anzahl Einsätze	187
Notarzdienste im Stadtgebiet	
Anzahl Einsätze	4.879/Jahr
Innerklinisches Notfallteam – MET	
Anzahl Einsätze	337
Davon Reanimationen	79
davon ca. 76 % ROSC	56
u. 33 % lebend entlassen (Platz 1 im Dt. Reanimationsregister)	

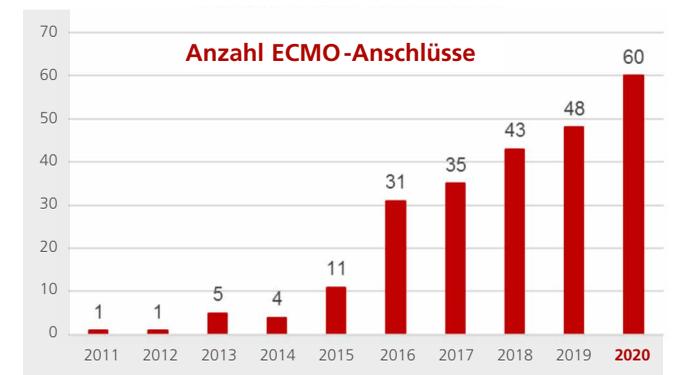
Schwerpunkte und Kompetenzen

ECMO / ARDS

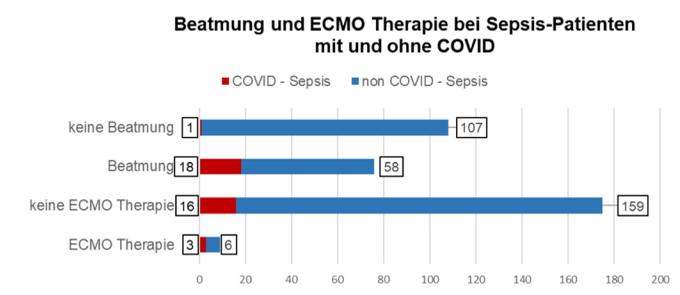
Über unsere ECMO/ARDS Hotline können Sie direkt mit der/dem diensthabenden Ärzt*in Kontakt aufnehmen. Diese/steht Ihnen für Fragen der Therapieoptimierung zur Verfügung und organisiert ggf. die Verlegung auf die anästhesiologische Intensivstation des Universitätsklinikums Dresden.

Hotline (24 / 7): 0351 458-19434

■ ECMO-Anschlüsse: 60



Comprehensive Sepsis Center



Qualitätsmanagement

- Medical Emergency Team – MET
- Critical Incident Reporting System (CIRS-AINS)
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen (M&M)
- Deutsches Reanimationsregister

Forschung und Lehre

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Protektive Beatmung und pulmonale Inflammation und Mechanismen der beatmungsassoziierten Lungenschädigung
- Regionalanästhesie
- Sepsis
- Digital Health
- Multimodale Schmerztherapie
- Innovative bildgebende Gewebespektroskopie

KLINISCHE FORSCHUNGSPROJEKTE 2020 (AUSWAHL)

- PHOENICS – randomisierte, multizentrische Studie zur Sicherheit und Wirksamkeit der 6%igen HES-Lösung vs. Elektrolyt-Lösung bei abdominalen Eingriffen
- PROTHOR – Effekte von PEEP und Lungenrekrutierungsmanövern während Einlungenbeatmung
- PROFLONE – Fluss-kontrollierte Einlungenbeatmung
- PROVALUNG – Variable Einlungenbeatmung
- DESIGNATION – Effekte von individualisiertem PEEP während offener Bauchchirurgie
- REMIMAZOLAM – Arzneimittelstudie, Phase III,
- PATCH – randomisierte, multizentrische Placebo-kontrollierte Studie zur prähospitalen Antifibrinolytikagabe bei traumatischer Koagulopathie und Blutung
- CAPSID – Eine randomisierte, prospektive, offene klinische Studie zur Verwendung von Rekonvaleszenzplasma bei Patienten mit schwerem COVID-19
- EVASIMST – Entwicklung und Validierung eines biopsychosozialen Messinstruments zur Anwendung bei chronischen Schmerzen im Rahmen der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie (DFG-Projekt)
- VAPAIN – Validation and application of a core set of patient-relevant outcome domains to assess the effectiveness of multimodal pain therapy (BMBF-Projekt)

EXPERIMENTELLE FORSCHUNGSPROJEKTE 2019 (Auswahl)

- Mechanismen der Beatmungs-assoziierten Lungenschädigung in Zellkulturen, sowie Klein- und Großtiermodellen (u.a. DFG-Förderung)
- Einfluss der Beatmungs-Asynchronität auf die Lungenschädigung im ARDS
- AI-basierte Lungenunterstützung (IntelliLung)
- Untersuchung der pulmonalen Perfusion unter Einlungenbeatmung

Forschung und Lehre

- Negativdruckbeatmung im ARDS-Modell
- priorICare – Datengesteuerte Priorisierung von Intensivpatienten für die Verlegung (EKfZ)
- Mechanische Beatmungsleistung und -intensität als neue Pathomechanismen der Beatmung (EKfZ)
- Enhanced Catheters – Entwicklung eines Sensors für die Messung von Blutparametern in Echtzeit (EKfZ)
- Kamerabasierte Plethysmographie zur Quantifizierung der Perfusion in der Anästhesie (DFG-Förderung)

MEDIZIN

- **Praktisches Jahr** 26 Studierende/Jahr
- **Famulatur:** 21 Famulanten/Jahr
- **Lehrveranstaltungen:**
 - Akute Notfälle und erste ärztl. Hilfe
 - Notfall – Verletzungen – Intensivmedizin
 - Anästhesiologie und Intensivtherapie
 - QB14-Schmerzmedizin
 - Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen der Biomedizinischen Technik
 - Praxis der Anästhesie und endotrachealen Intubation
 - Grundlagen der Transfusionsmedizin
 - Anästhesiologisches Kolloquium
 - Begleitender PJ-Unterricht: Advanced Life Support, Crew Resource Management usw.

Wahlfächer

- Anästhesiologie

LEHRE CARUS AKADEMIE

- **Berufliche Fachweiterbildung**
 - Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin
 - Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich
 - Notfallpflege
 - Intermediate Care

Berufliche Fortbildung an der Carus Akademie

- Kurs: „Beatmung“
- Kurs: „Muss Fieber gesenkt werden?“

Berufliche Fachausbildung

- Operationstechnische/r Assistent*in